



Bericht 1. Halbjahr 2018

Der Hafen Hilft! e. V.

Januar:

Internetseite: Registraturen: 15
 Kontaktaufnahmen: 70
 Lagerbesuche: 13
 Förderungen: -
 Facebook: 2013 *)

- Vorstellung von DER HAFEN HILFT! beim Kinderschutzbund
- Koordination, Abholung und Verteilung der BALMORAL-Spende bei Blohm + Voss: Bettdecken & Kissen, Bilderrahmen, Sessel und verschiedenste Restaurantstühle. Es kamen 15 (!) verschiedene soziale Einrichtungen zur Abholung. „Restbestände“, wie Bettdecken und Kissen, wurden in unser Spendenlager in der Schnackenburgallee gebracht und sind gerne mitgenommene Spenden.



- Mithilfe bei der Auflösung der Kleiderkammer Farmsen (Weitervermittlung der dortigen Spenden an andere Einrichtungen, Einlagerung im DHH-Lager)
- Bergung und Weitergabe von Dreier-Sitzbänken einer Hafengeburtstagsbarkasse an das Kulturprojekt Waagenbau



- Den 40' - Container, unser Ausweich-Spendenlager „Luke 2“, auf der Veddel geleert. Dort waren noch weitere Hotelwaren von der QUEEN MARY 2 aus der Herbstspende.

Februar

Internetseite: Registraturen: 25
 Kontaktaufnahmen: 79

Lagerbesuche: 23

Förderungen: 15 Blutdruckmanschetten für Klienten des Westend
 (Migrantenmedizin) in Wilhelmsburg

Facebook: 5960

- 20 gute Matratzen wurden von Fr. Schriber direkt vom Berufsbildungswerk zur Übergangseinrichtung Malteser Nordlicht (helfen drogenabhängigen und obdachlosen Männern) gebracht.
- Vorstellung von DER HAFEN HILFT! Beim Runden Tisch Barmbek
- Verschiedene Wohnungsaufösungen zum „Rosinenpicken“ aufgesucht, um unseren Lagerbestand zu füllen oder das eine oder andere direkt an bedürftige Weiterzugeben (z.B. eine hochschwangere Migrantin in Not)
- Mit 44 Hafen-Helfern haben wir es uns auf der von Ihnen ermöglichte Weihnachtsfeier gut gehen lassen! 😊



Die Hafen-Hilft- Crew in der Cantina Fux & Ganz



März

Internetseite: Registraturen: 32
 Kontaktaufnahmen: 86
Lagerbesuche: 19
Förderungen: Renovierungszuschuss für Ausstellungsraum von Nutzmüll e.V.
Facebook: 3601

- 48 Betten/Doppelstockbetten mit Matratzen (nur fünf Monate im Gebrauch) und einige Elektrogeräte aus Containerdorf für Marinesoldaten auf der Norderwerft gesichtet, koordiniert und verteilt (Teil 1)

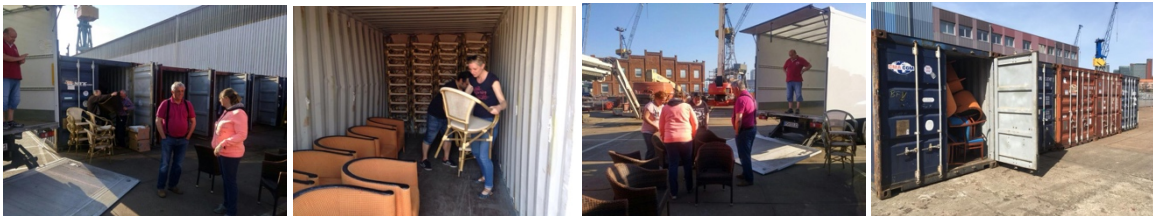


- Große Büroauflösung in Winterhude: alle Schreibtische an die african community vermittelt, Massen an Büromaterial, 2 Kühlschränke und viele Konferenz- und Bürostühle ins DHH-Lager gebracht
- Lagerauflösung mit guten Vollholz-Mobiliar einer Firma begleitet und Spenden weitervermittelt an die äthiopisch-orthodoxe Gemeinde und an Fa. Stilbruch, die uns im Gegenzug von uns eher benötigte Möbel/Haushaltsgegenstände zur Verfügung stellt
- Mehrere Wohnungsaufösungen in Seevetal, Uhlenhorst, Blankenese, Mundsburg und Volkspark begleitet
- Einrichtungsgegenstände von Pflegen und Wohnen in Rahlstedt direkt an bedürftige Familie vermittelt

April

Internetseite: Registraturen: 24
 Kontaktaufnahmen: 68
 Lagerbesuche: 22
 Förderungen: eine Tischtennisplatte für das Schullandheim auf Neuwerk
 Facebook: 4324

- An zwei Terminen wurde die Spendenabholung aus den BOUDICCA Containern an die ersten 24 (!) Einrichtungen koordiniert ...



- Betten der Norderwerft Teil 2: eine weitere Containeranlage wurde aufgelöst: Betten mit Matratzen, Schränke, Lampen, Teppiche und zahlreiche Treteimer gingen an uns zur Weitervermittlung
- Die Metro Harburg hatte wieder eine Sammelgitterbox im Mitarbeiterbereich für uns aufgestellt – es kamen wieder tolle Spenden in unser Lager



- Eine Tischtennisplatte und auch 3 (!) 20'- Container mit Möbeln der MS ALBATROS wurden vermittelt
- Auch in diesem Monat gab es wieder 3 Wohnungsaufösungen, große Freude insbesondere über die erhaltenen Waschmaschinen
- Zahlreiche Spenden wurden von Frau Schrieber an soziale Einrichtungen ohne eigenes Fahrzeug ausgeliefert

Mai

Internetseite:	Registraturen: 13
	Kontaktaufnahmen: 54
Lagerbesuche:	22
Förderungen:	-
Facebook:	4324

- Die fünf Spendencontainer der BOUDICCA konnten nun leer an Blohm + Voss zurückgegeben werden - die äthiopische Gemeinde freute sich über neues Gestühl in ihrem Gemeindezentrum



- Diverse Spenden von Privathaushalten wurden aus Niendorf und Winterhude abgeholt, Es waren viele schöne und hochwertige Möbel und Hausratgegenstände dabei
- Wegen einiger Missverständnisse bei der ersten BOUDICCA-Spendenverteilung mussten einige Rück- und Übergaben neu koordiniert werden
- Per E-Mail erhielten wir Kenntnis von einer Frau aus einer Obdachlosenunterkunft, die schnellst-möglich mit Möbeln versorgt werden musste – am Tag nach der Schlüsselübergabe wurde sie von uns mit guten Möbeln und zahlreichen Dingen des täglichen Bedarfs ausgestattet. Das ging so schnell, dass wir überlegten unserem Jollenführer ein Blaulicht aufzusetzen



- Diverse Abholungen von Hausratsspenden und Auslieferungen an Klienten aus verschiedenen Trägern

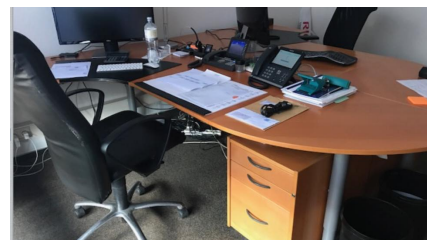
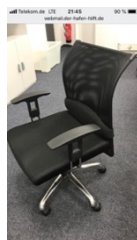
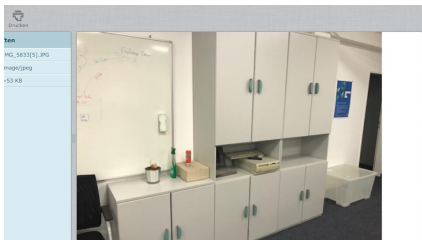
➤ Juni

Internetseite: Registraturen: 15
 Kontaktaufnahmen: 59
 Lagerbesuche: 22
 Förderungen: Elektro- und Wasseranschlüsse f. Klientin von Insel e.V.,
 Umzugshilfe f. Klientin von Der Hafen (psychosoziale Hilfen)
 Facebook: 7912, davon 816 Aufrufe unseres Videos zum Forum Flüchtlingshilfe

- Frau Schrieber ist im verdienten Urlaub
- Der Transporter Jollenführer wurde zur Inspektion gebracht
- Mit neun Vereinsmitgliedern machten wir „Groß Reinschiff“ im Spendenlager und bauten weitere Regale auf, entsorgten Einzelstücke (Stilbruch) und nicht mehr so schöne Gegenstände auf dem Recyclinghof. Parallel wurden noch Spenden von einer Wohnungsauflösung und eine Bestellung bei Hanseatic Help abgeholt und eingelagert.



- Per SMS erfuhren wir an einem Mittwochnachmittag über eine Büroauflösung mit 30-35 Arbeitsplätzen - Abholtermin: Freitag. Per What'sApp und Facebook streuten wir diese Information und konnten tatsächlich alle Möbel noch an die AWO in Tornesch und die Seemannsmission Harburg (Duckdalben) vermitteln. Die Firma war glücklich, und wir auch 😊



- Auf Wunsch der BASFI drehten wir einen Film für das Forum Flüchtlingshilfe, der in den sozialen Medien zu sehen ist:
<https://www.facebook.com/forumfluechtlingshilfe/videos/1753578928069065/UzpfSTY3NzUxMzYxNTY2MDc5ODoxODQ4ODQ1MjA4NTI3NjI3/>
- Aus Bremerhaven gab es eine größere Anlieferung von Möbeln eines Kreuzfahrtschiffes.



- Die Fa. Film- und Theater Ausstattung trennt sich von circa 150 neuen/neuwertigen Möbeln/Lampen aus ihrem 5000qm-Lager. Alle sozialen Einrichtungen in unserem Verteiler > 800 (!) wurden informiert. Es gab wieder ein reges Interesse. Es wurden drei Abholtermine vereinbart, die Frau Schrieber auch vor Ort koordinieren wird.
- Im Schuppen 52 fand eine Tagung des IVD-Bundesverbandes statt – von einem der Stände durften wir an einem Freitagabend eine Jollenführer-Ladung Ikea-Möbel abholen, die nur für diese Veranstaltung angeschafft worden waren.
- Abholung toller Spenden von einer KiTa und einem Privatspender in Ottensen
- Abholung eines großen Laserdruckers und mehrerer Whiteboards von einer Hamburger Firma

Allgemeines

Bereits in diesem Halbjahr 2018 ist zu erkennen, dass es eine gute und vor allem notwendige Maßnahme war, Frau Schriebers Arbeitszeit auf eine $\frac{3}{4}$ -Stelle hochzusetzen.

Um diese Einschätzung zu unterstreichen, habe ich den Vorjahreszeitraum mit dem diesjährigen verglichen:

Registraturen auf unserer Internetseite: -22,5%

Kontaktaufnahmen via Internetseite: + 9,2%

Lagerbesuche: **+ 69,2%**

Facebook-Reichweite: + 17,6%

Deutlich zu sehen ist, dass immer mehr soziale Einrichtungen sich mit ihren Klienten zu unserem Spendenlager auf dem Weg machen. Das rechtfertigt auch Frau Schriebers starke Arbeitsausrichtung zum Operativen hin, denn ohne die ständige „Jagd“ auf Dinge des täglichen Bedarfs, blieben die Regale und die Stellfläche leer.



Lager-Action: unser Spendenlager spricht sich herum und Besucher kommen gerne zum Stöbern und Mitnehmen

Was von jüngeren Spendern und Firmen gut angenommen wird, stellt gerade für ältere Spender immer wieder ein Hemmnis dar: die Nutzung unserer Internetseite.

Bei den gemeinnützigen Einrichtungen kommt es darauf an, wie fit die jeweiligen Sozialarbeiter*innen sind.

Unsere Feststellung: Mit dem Hinzukommen des Spendenlagers ist unsere Internetseite nicht mehr alleiniges Herzstück unseres Vereins.

Das Coachen und Koordinieren großer Sachspendenmengen von Firmen, Hotels und Schiffen entwickelt sich immer mehr zu einem Grundpfeiler unserer Aufgaben, da Firmen nur gerne abgeben, wenn sie möglichst wenig Zeit und Aufwand dafür aufbringen müssen. Wir sprechen uns deswegen immer mehr bei Firmen herum.

Ausblick

An dieser Stelle möchte ich noch einen kleinen Ausblick auf die vor uns liegenden Monate geben:

- 31.08. Teilnahme mit Info-Stand auf dem Forum Flüchtlingshilfe
- Unsere Mitgliederversammlung ist für den 01.09. auf der Flussschifferkirche/Café Weite Welt geplant (dieses Jahr ist es leider nicht möglich unsere MV und das Grillfest auf dem Duckdalben zu machen)
- Es wird wieder einen Ausflug in den Hamburger Hafen mit bedürftigen Menschen geben. Wir sind im Gespräch mit dem Lotsenschoner Nr. 5, der Cap San Diego und dem Hafenumuseum Schuppen 50.



- Geplant ist für das 2. Halbjahr der Neubau unserer Internetseite. Letztes Jahr wurden wir leider versetzt. Der Auftrag ist erteilt. Uns geht es vornehmlich um die bessere Bedienbarkeit, größere Datensicherheit und Aktualität, damit auch Smartphone-Benutzer sich gut zurechtfinden können.
- Wir erwarten dieses Jahr wieder die Anläufe der QUEEN MARY 2 und vermuten, dass sich die Besatzung wieder als sehr großzügig erweisen wird.
- Auch bei Blohm + Voss werden im Herbst mehrere Kreuzfahrtschiffe (u. a. MS AMADEA) gedockt sein, die unseren Verein kennen und schätzen.
- Es wird wieder eine Aktion Tannenbaum im Dezember geben. Vermutlich wird eine gemeinsame Aktion mit Hinz & Kunzt doch nicht zustandekommen (Interna H & K)



DER HAFEN HILFT!

Daten, Fakten und weitere Zahlen

- Mitgliederzahl: 109
- Kontakte zu soziale Einrichtungen/Sozialarbeiter*innen: 803 (E-Mail-Verteiler)
- Unterstützer-Firmen: bislang noch nicht gezählt, Aufteilung in Sachspenden-Abgeber und Vereinsunterstützer ist sinnvoll, muss aber aus hunderten von Emails herausgelesen werden ...
- Newsletter-Verteiler: 2653 Personen
- Fundraising: Geldeinnahmen über Bußgeld-Fonds, Gooding-Einkaufsplattform, Kollekten von Kirchengemeinden ☺, Sammelaktionen via Facebook, Zuweisungen aus Firmenjubiläen und „runden“ Geburtstagen, Zuwendungen von Privatpersonen ... Auf Wunsch geben wir gerne Einblick in unsere Buchhaltung. Unser Schatzmeister Herr Thomas Griese gibt Auskunft: schatzmeister@der-hafen-hilft.de

*) Begriffserläuterung:

Registaturen sind notwendig, wenn Spender oder Hilfeempfänger (nur soziale Einrichtungen oder Flüchtlingsinitiativen) Angebote oder Gesuche auf unserer Internetseite veröffentlichen möchten.

Kontaktaufnahmen bezeichnen den Erstkontakt zwischen Spendern und Empfängern über unseren "Kontakt-Knopf". Andere, wie direkte E-Mails oder Telefonate, sind für uns nicht erkennbar, d. h., viel mehr Menschen finden ohne unsere Kenntnis zueinander.

Lagerbesuche sind Sozialarbeiter und deren Klienten, die Spenden aus dem Lager in der Schnackenburgallee abholen. Wir führen eine Besucherliste aller angemeldeten Besucher/Einrichtungen, mit den jeweilig abgeholten Spenden (nicht jeder Teller, Topf wird vermerkt). Zugriff darauf haben der Vereinsvorstand, Frau Dorothea Schrieber und unser ehrenamtlicher Lagerverantwortliche Klaus Hantke.

Förderungen sind Geldspenden, die wir von unserem Spendenkonto (nicht unserem Vereinskonto) an gemeinnützige Einrichtungen tätigen, um gezielt zu helfen.

Facebook ist die Addition der "Reichweite" der von uns geposteten Beiträge

DER HAFEN HILFT! e. V. c/o DNS Factory Hermann-Blohm-Straße 3 20457 Hamburg

E-Mail: helfen@der-hafen-hilft.de Internet: www.der-hafen-hilft.de

Spendenkonto: HypoVereinsbank IBAN DE79 2003 0000 0010 3372 51 BIC HYVEDEMM300

Finanzamt Hamburg-Nord – Steuernummer 17/412/02553

Der Vorstand: Anja van Eijsden 1. Vorsitzende, Regina Hantke 2. Vorsitzende, Thomas Griese Schatzmeister